

International Design Thinking Week: Konzepte für die Bank der Zukunft

6. April 2017

Am Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam startet heute die International Design Thinking Week. In Kooperation mit Design-Thinking-Schulen aus Kapstadt und Beijing bringt sie bis zum 12. April 53 Studierende und Wissenschaftler aus sieben Ländern zusammen.

Die Teilnehmer werden in kleinen, interdisziplinären Teams neue Ideen und Wege entwickeln, wie Menschen bei finanziellen Entscheidungen in ihrem Leben besser beraten und begleitet werden können. Fragen nach der richtigen Finanzierung stellen sich in vielen Lebenssituationen, wie beispielsweise bei Hochzeiten, Hauskauf aber auch Erkrankungen. Der nutzerzentrierte Servicegedanke soll bei der Entwicklung neuer Lösungen im Mittelpunkt stehen. Die Aufgabenstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem diesjährigen Projektpartner ING Diba entwickelt.

Die International Design Thinking Week bildet den Auftakt zu einer Reihe von Design Thinking Veranstaltungen in diesem Jahr. Höhepunkt ist das d.confestival, eine einzigartige Mischung aus Konferenz und Festival, mit zahlreichen Workshops und interaktiven Vorträgen rund um das Thema Design Thinking. Das d.confestival findet vom 14. – 16. September 2017 auf dem Campus Griebnitzsee des Hasso-Plattner-Instituts statt, erwartet werden mehr als 1000 kreative Denker aus rund 40 Ländern.

Hinweis für Redaktionen:

Die Abschlusspräsentation der International Design Thinking Week findet am 12. April von 13.30 – 15.30 Uhr auf dem Campus II in Haus D statt.

Medienvertreter sind hierzu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorab unter presse@hpi.de an.

Über die HPI School of Design Thinking

Die HPI School of Design Thinking bietet ein in Europa einmaliges Zusatzstudium für die nutzerzentrierte Innovationsmethode Design Thinking am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam-Babelsberg an. Modell stand hierfür die „d.school“ der US-Universität Stanford im Silicon Valley sowie die kalifornische Designschmiede IDEO. Revolutionär an der Zusatzausbildung ist, dass sowohl die vier bis sechs Studenten pro Lerngruppe als auch ihre Professoren und Dozenten jeweils aus ganz unterschiedlichen Disziplinen kommen. Gemeinsam als Gruppe, zum Teil auch mit Partnern aus der Wirtschaft, entwickeln sie Lösungsansätze mit einem klaren Fokus auf die menschlichen Bedürfnisse. Die derzeitigen Studierenden der HPI School of

Design Thinking stammen aus 20 Nationen, von 60 Universitäten und aus 75 Disziplinen. Den Studierenden stehen als Lehrende im laufenden Semester 35 erfahrene Professoren, Doktoren und Assistenten aus verschiedenen Fachbereichen der Wissenschaftslandschaft in der Metropolregion Berlin/Brandenburg zur Seite.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet das HPI den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit rund 500 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zwölf HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen elf IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und

Felicia Flemming, Tel. 0331 5509-274, felicia.flemming@hpi.de